

Item: Das Pulver zu Frischung der Lungen.	fol.10. Num.40.41.
Item: Das Pulver.	fol.104. Num.45.
Item: Die Elexier.	fol.123. Num.18.
Item: Der Brunnkress.	fol.125. Num.20.
Item: Die Milch.	fol.200. Num.3.

## Für die Lend- und Ruckenwehe.

Die Diata wie in Glieder-Zuständen.

N<sup>o</sup> 1. Ist dieses zu gebrauchen.

**N**imb Cronabethhör/zerstoß gar klein/hernach nimb altes Schmeer/  
Brandwein/rohe Kitten und Baumöl / alles untereinander ges-  
toffen/darauf eine Salben gemacht / Morgens und Abends bey  
einer Blut wohl darmit geschmiert.

N<sup>o</sup> 2. Ein anders vor Lendentwehe.

**T**em/nimb Capaun-und Hünerschmalz: Chamillen / weiß Liliens-  
und Beigl-Del / Saffer / Saffran / jedes nach Geduncken/ein we-  
nig Brandwein/ungewaschenen Butter/alles durcheinander tem-  
perirt/ und die Lend wohl warm geschmiert.

N<sup>o</sup> 3. Zum Lendwehe.

**M**An nehme altes Schmeer / je älter je besser/ grüne Cronabethhör /  
faule Kitten / Benedische Saiffen / eines so viel als deß andern /  
stoß in ein Mörser wohl zusammen / wann man Schmerken in  
Lenden hat / soll man sich darmit schmieren / und ein wenig Brandwein  
darzumischen.

N<sup>o</sup> 4. Lenden = Sälbl.

**S**D nimb gelb Beiglöl 1. halb Pfund / süß Mandl-und Dotter-Del/  
jedes 6. Loth/ frischen Butter 4. Loth/ Saffran ein Quintl / diese  
Stück zusammen geschmelzt/den Saffran verhero klein gerieben/  
und die Lenden darmit geschmiert/ es ist vortreflich wider Griefß/ Sand  
und Stain/ auch für die unleydentliche Schmerken in Lenden.

Item: Das Pulver. fol.104. Num.45.

Für